

Martin B r e t t , *The Berkeley Tripartita*, *Bulletin of Medieval Canon Law* N. S. 16 (1986) S. 89–91, macht die Hs. Berkeley, Law Library, Robbins MS 102 aus dem Anfang des 12. Jh. bekannt: die Tripartita ist nur fragmentarisch bis II 19, 14 erhalten und eng verwandt mit der Hs. Paris, Bibl. Nat. lat. 3858 B. Interesse kann sie wegen ihres Alters beanspruchen. D. J.

*Acta capitulorum generalium congregationis Vallis Umbrosae 1: Institutiones abbatum (1095–1310)*, a cura di Nicolà R. V a s a t u r o (Thesaurus ecclesiarum Italiae VII: Toscana 25, 1) Roma 1985, Edizioni di Storia e Letteratura, XLIV u. 163 S., 8 Tafeln, Lit. 40 000. – Das von Johannes Gualberti in der Nachbarschaft von Florenz um 1035 begründete Reformkloster Vallombrosa hat sehr rasch eine Reihe von Klöstern um sich geschart, die schon zu Ende des 11. Jh. den Charakter einer Kongregation annahmen. Die seit Mitte der 1090er Jahre erhaltenen Statuten der jährlich unter Leitung des jeweiligen Vallombroser Abtes stattfindenden Generalkapitel werden hier nach 13 Hss. ediert. Der Kommentar ist äußerst knapp, Varianten werden nur wenige notiert; Indices wichtiger Sachbegriffe, von Liturgica sowie der Namen erschließen den Inhalt. Vorgespannt ist eine knappe Einleitung des Hg. über die handschriftliche Grundlage der Edition und die Frage nach Beginn und institutioneller Bedeutung der Kapitelbeschlüsse. Ein „general preface“ aus der Feder von Denis M e a d e ordnet die Statuten ordensgeschichtlich ein. A. P.

Gérard F r a n s e n , *Quaestiones Aschaffenburgenses*, *Bulletin of Medieval Canon Law* N. S. 16 (1986) S. 71–86, ediert aus der Hs. Aschaffenburg, Stiftsbibl. Perg. 26 (118) fol. 198 ff. über 40 Quästionen, die in zwei Teile zerfallen: Q. 1–13 sind sauber ausgearbeitet, die restlichen ab q. 14 nur unvollständig oder stichwortartig aufgeführt. Als Entstehungszeit des Werkes kann die Zeit um 1175 angenommen werden. D. J.

Kenneth P e n n i n g t o n , *‘A Quaestio’ of Henricus de Segusio and the textual tradition of his ‘Summa super decretalibus’*, *Bulletin of Medieval Canon Law* N. S. 16 (1986) S. 91–96: Eine Anzahl von Hss. der Summa aurea Heinrichs von Segusio († 1270) führen am Ende des Werkes eine Quaestio zum Titel *De sententia excommunicationis* auf. Da es auch Hss. ohne diese Quaestio gibt und die späten Hss. sie am richtigen Ort haben, kann P. wahrscheinlich machen, daß die Stellung der Quaestio ein Indiz dafür ist, welchem Redaktionsstadium der Summa aurea die jeweilige Hs. angehört. Der Text der Quaestio wird ediert, und in einem Anhang führt Martin B e r t r a m die Codices der Summa auf, an deren Ende die Quaestio steht. D. J.

*L’inquisiteur Geoffroy d’Ablis et les cathares du comté de Foix (1308–1309)*. Texte édité, traduit et annoté par Annette P a l e s - G o b i l l i a r d (Sources d’histoire médiévale, publiées par l’Institut de recherche et d’histoire des textes) Paris 1984, Éditions du Centre National de la Recherche Scientifique, 422 S., 4 Abb., 12 Tafeln, 1 Karte. – Nach ihrer Vernichtung durch Ketzerkreuzzug und Inquisition um die Mitte des 13. Jh. hatten die Katharer Südfrankreichs zu Beginn des 14. Jh. in Gestalt der Gebrüder Autier von Oberitalien her in der Grafschaft Foix ein Comeback versucht, dem die Inquisition in den Jahren 1308–1310 ein Ende bereitetete, dessen Hinterlassenschaft aber noch ein Jacques Fournier Mitte der 1320er in